

Bild 1: Durch den mehr als 12.000 m² großen Erweiterungsbau wird sich Alukon um 50 Prozent Fläche vergrößern. Dies soll für optimierte Arbeitsabläufe und noch schnellere Lieferzeiten sorgen sowie zukünftiges Wachstum ermöglichen.

Im Zeichen des Aus- und Umbaus   
Alukon auf Wachstumskurs

Mit drei Mitarbeitern im Jahr 1974 mit dem Vertrieb von Rollladenelementen gestartet, beschäftigt Alukon heute rund 400 Mitarbeiter und konnte sich zu einem der führenden Anbieter im Bereich Rollläden, Sonnen- und Insektenschutz etablieren. Derzeit steht bei Alukon alles im Zeichen des Aus- und Umbaus: Im Herbst 2015 haben am Firmenstandort in Konradsreuth umfangreiche Baumaßnahmen begonnen. Bis voraussichtlich Ende 2017 wird sich der Hersteller dort um 50 Prozent Fläche erweitern und somit der positiven Entwicklung der vergangenen Jahre nachkommen.

Dass in der Entwicklung von Alukon kein Stillstand herrscht, sondern im Sinne des Fortschritts gehandelt wird, zeigt der Verlauf der vergangenen Jahre. Seit der Gründung 1974 ist viel passiert: Aus drei wurden 400 Mitarbeiter, das Produktprogramm wurde stetig erweitert, zuletzt um die Herstellung und den Vertrieb von textilem Sonnenschutz und Aufsatzkästen. Eine mehrschichtige Vertriebsstruktur, von der Auslieferung einzelner Komponenten bis hin zum fertigen Element, wurde aufgebaut und am Markt etabliert. Mit dem mehr als 12.000 m² großen Erweiterungsbau, für den die Baumaßnahmen seit Herbst 2015 laufen, befindet sich das seit 2013 zur Hörmann Gruppe gehörende Unternehmen auch heute auf Wachstumskurs. Mit dem Bau wird sich Alukon am Firmenstandort in Konradsreuth bis voraussichtlich Ende 2017 um 50 Prozent Fläche vergrößern. Alle Maßnahmen der Umstrukturierung sollen bis Mitte 2019 abgeschlossen sein. Eine neu strukturierte und erweiterte Produktion sowie die Errichtung eines Hochregallagers sollen dabei für optimierte Arbeitsabläufe und noch schnellere Lieferzeiten sorgen. „Wir wollen uns gezielt für die Zukunft ausrichten, um unseren Kunden stets ein zuverlässiger Partner zu sein und aktuelle sowie zukünftige Produktinnovationen weiter voranzutreiben“, erklärt Klaus Braun, Geschäftsführer bei Alukon, zu den Hintergründen der Erweiterung. Da bereits in der Planungsphase gezielt darauf geachtet wurde, den Bau unter laufendem Betrieb durchzuführen, soll sich dieser für die Kunden von Alukon nicht bemerkbar machen.

Die Erweiterung der Produktions- und Lagerfläche soll auch der besonderen Vertriebsstruktur des Herstellers Rechnung tragen: Als gleichzeitiger Komponenten- und Elementehersteller liefert Alukon das gesamte Produktportfolio in allen Fertigungsstufen aus – vom einzelnen Systembauteil bis hin zum fertigen Element. Dies ermöglicht Händlern und Verarbeitern mehr Flexibilität, da sie je nach Auftragslage und Produkt entscheiden können, ob und was sie selbst herstellen oder zukaufen. Auch bei Kapazitätsengpässen oder aufwendigen Sonderlösungen kann diese Vertriebsstruktur entscheidende Vorteile bringen. „Unser Ziel ist es, möglichst flexibel auf die Anforderungen des Marktes und die unserer Partner reagieren zu können und auch individuelle Lösungen zu erarbeiten. Dies ermöglicht uns die Auslieferung in allen Fertigungsstufen, die in dieser Form am Markt einzigartig ist“, erläutert Alexander Winkler, Leiter Produktmanagement und Marketing bei Alukon. Durch den Aus- und Umbau in Konradsreuth werden die Produktions- und Lagerfläche wesentlich vergrößert und neu strukturiert – „dadurch wird auch unsere mehrschichtige Vertriebsstruktur weiter ausgebaut und gestärkt“, so Winkler weiter.

Der 12.400 m² große Erweiterungsbau soll Alukon neue räumliche Kapazitäten bereitstellen und zukünftiges Wachstum ermöglichen. Denn vor allem die Innovationskraft in der Produktentwicklung wird bei Alukon großgeschrieben. Allein in den vergangenen zwei Jahren brachte der Hersteller eine Vielzahl an neuen Produkten und Weiterentwicklungen, wie den hochgedämmten Aufsatzkasten AK-Flex, die Renovierungslösung AK-Fenro und eine neue Generation des textilen Sonnenschutzes ZipTex, auf den Markt. Diesem Vorsatz ist Alukon auch zur Messe BAU 2017 nachgekommen und präsentierte in Form des Schnellbau-Raffstorekastens RAFF-E eine Produktneuheit im Programm. Zudem wurde der wärmegedämmte Aufsatzkasten AK-Flex weiterentwickelt und wird zukünftig auch mit ZipTex, dem textilen Sonnenschutz von Alukon, als Behang ausgeführt.

(4.106 Zeichen inkl. Leerschläge)



Klaus Braun, Geschäftsführer bei Alukon



Alexander Winkler, Leiter Produktmanagement und Marketing bei Alukon

Fotos: Alukon